

# 1. Deutscher E-Berg-Cup 2015

## Meisterschaft für Elektro-Fahrzeuge im Automobil-Breitensport hat Premiere

### 3. E-Mobil-Berg-Cup im Rahmen des Int. Osnabrücker Bergrennens als Wegbereiter

Mit der Ausschreibung zur 3. Auflage des „E-Mobil-Berg-Cups um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ wurde gleichzeitig die Initialzündung für die Durchführung einer eigenen nationalen Meisterschaft für Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieb gegeben. Erstmals werden im Rahmen von drei Automobilsportveranstaltungen in Deutschland Wertungsläufe zu einem „E-Mobil-Berg-Cup“ durchgeführt und dabei Punkte für die gleichnamige Meisterschaft vergeben. Zwei Bergrennen und ein Rundstreckenrennen stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses und bieten interessierten Sportfahrern eine attraktive Plattform für einen spannenden Wettbewerb, bei dem Chancengleichheit für alle startenden Fahrzeuge gegeben ist.

Wenn sich am 1. und 2. August am „Uphöfener Berg“ die Starterflagge zum 3. E-Mobil-Berg Cup um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ senkt und wieder zigtausende Besucherinnen und Besucher das wohl beliebteste Automobilsport-Event vor Ort verfolgen, wird neben den internationalen und nationalen Meisterschaften bei den Rennfahrzeugen mit den herkömmlichen Antriebsformen erstmals auch ein eigenes Prädiat im Bereich der E- und H-Fahrzeuge ausgefahren: Der „E-Mobil-Berg-Cup“, der zweimal ausschließlich im Rahmen des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens erfolgreich stattgefunden hat und schon nach der 1. Auflage mit dem Umweltpreis des Deutschen Motor Sport Bundes ausgezeichnet wurde, hat in 2015 „Nachwuchs“ erhalten. Das Konzept des MSC Osnabrück e.V. und der Stadtwerke Osnabrück, für ambitionierte Sportfahrer mit Elektro- und Hybridfahrzeugen einen Wettbewerb zu veranstalten, haben jetzt auch die Veranstalter des „20. ADAC Ibergrennens“ im Heilbad Heiligenstadt sowie das „Bilster Berg Drive Resort“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Ostwestfalen-Lippe aufgegriffen.

### Der E-Mobil-Berg-Cup wird in 2015 bei 3 Veranstaltungen ausgefahren

Im thüringischen Heilbad Heiligenstadt waren am 27./28. Juni im Rahmen des „20. ADAC Ibergrennens 2015“ erstmals auf der 2050 m langen und mit einer maximalen Steigung von 10 % ausgestatteten Rennstrecke am „Holzweg“ moderne E- und H-Fahrzeuge dabei. Damit bildete die Veranstaltung den Auftakt der drei Wettbewerbsläufe. Der Veranstalter hofften auf bis zu 15 Teilnehmer in den ausgeschriebenen Klassen. Die Veranstaltung im Eichsfeld zeichnet sich nicht nur durch die gute Organisation aus, sondern auch dadurch, dass sich das gesamte Fahrerlager in der Innenstadt befindet, in enger Anbindung an das vorhandene Geschäftsleben und die dort lebenden Menschen. Für die Teilnehmer gab es am Freitagabend vor dem Trainingstag eine ausführliche Streckenbegehung und Einwei-

sung durch den Rennleiter Kevin Ferner. Und es klappte alles perfekt und es wurde ein gelungener Auftakt der neuen Meisterschaftsserie.

Am 17. Oktober 2015 geht es zum ersten Mal auf die Rundstrecke und das gleich auf einen modernen Kurs mit Kultcharakter. Auf der 4,2 km langen Strecke des Bilster Berg Drive Ressorts wird den Teilnehmern des „E-Mobil-Berg-Cups“ alles abverlangt, denn das Streckenlayout, verschiedene Ideallinien und 70m Höhenunterschied im Durchschnitt fordern die Fahrer ständig heraus. Die Betreiber sowie der ADAC Ostwestfalen-Lippe haben für die Überlegungen und konkreten Planungen einer Rundstreckenveranstaltung ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Initiatoren gesucht und dabei offene Türen eingerannt. „Wir freuen uns sehr, dass der Cup auch auf der Rundstrecke eine Plattform gefunden hat und somit natürlich für die aktiven Teilnehmer eine weitere tolle Herausforderung darstellt“, sagt Bernd Stegmann, Organisationsleiter im MSC Osnabrück e.V. und Mitinitiator des „E-Mobil-Berg-Cups“. Derzeit werden die genauen Regularien für die Prüfung am Bilster Berg erstellt. Spätestens Anfang August soll dann die fertige Ausschreibung dafür vorliegen. Informationen zur Strecke und zum attraktiven Veranstaltungsgelände in der Nähe von Bad Driburg gibt es im Internet unter [www.bilster-berg.de](http://www.bilster-berg.de)



### Elektrofahrzeuge im Herzen des Fahrerlagers am 1. und 2. August

Beim 3. E-Mobil-Berg-Cup um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ am 1. und 2. August in Hilter-Borgloh werden rund 25 Elektro- und Hybridfahrzeuge dabei sein. In den unterschiedlichen Kategorien sind zahlreiche Fahrzeuge namhafter Hersteller am Start, u.a. der BMW i8, Tesla Model S, Tesla Roadster, Porsche Panamera S E-Hybrid, Opel Ampera, Mercedes Benz B Electric Drive, Smart electric drive, Nissan Leaf, Renault Zoe. Weitere aktuelle Modelle werden ebenso erwartet wie diverse Sportvarianten und E-Prototypen. „Es ist beeindruckend wie die E-Mobilität hier aufgrund der großen Besucher- und Medienresonanz auf Interesse stößt, der Synergieeffekt der Sportfahrzeuge mit konventionellen Antriebsformen und der nachhaltigen, modernen Elektro- und Hybridtechnik gelingt immer besser und weckt das beidseitige Interesse“, ist Manfred Hülsmann, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Osnabrück, von dieser Form eines Automobilsport-Events überzeugt. Dazu gehört auch in diesem Jahr das große E-Zelt mitten im Herzen des Fahrerlagers an der legendären Strecke des „Uphöfener Berges“. Natürlich steht das Zelt allen Besuchern offen und alle teilnehmenden Fahrzeuge des „E-Mobil-Berg-Cups“ können hier in ihrer eigenen Box besucht werden.

Alle Informationen findet man auf der Homepage des Veranstalters unter [www.msc-osnabrueck.com](http://www.msc-osnabrueck.com).



## **Chancengleichheit bei allen drei Veranstaltungen zum „E-Mobil-Berg-Cup“**

Ebenso wie bereits in der Vergangenheit bei den Läufen des E-Mobil-Berg-Cups um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ im Rahmen des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens werden alle drei Läufe auf der Basis einer Wertung einer Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt. Das bedeutet, dass nicht der schnellste Fahrer des Feldes der Gewinner wird, sondern derjenige, der in den Wertungsläufen bzw. Runden die geringste Abweichung zu seiner „Setzzeit“ erreicht. Damit haben alle Teilnehmer, egal ob stark oder schwach motorisiert, eine Siegchance. Die Punkteauswertung im Rahmen des nationalen „E-Mobil-Berg-Cups“ erfolgt in den einzelnen Klassen, so dass hier zusätzlich eine Chancengleichheit eingeräumt wird, zumal es für zahlenmäßig stärker besetzte Klassen mehr Punkte gibt. Am Ende der Saison wird ausgewertet und die Sieger und Platzierten erhalten im Rahmen einer großen Siegerehrung in Osnabrück ihre verdienten Trophäen.

Sämtliche Informationen zum „E-Mobil-Berg-Cup“ gibt es unter [www.msc-osnabrueck.com](http://www.msc-osnabrueck.com) im Menüpunkt „E-Mobil-Berg-Cup“. Als Begründer des „E-Mobil-Berg-Cups“ werden die Stadtwerke Osnabrück und der MSC Osnabrück gemeinsam mit zwei Fahrzeugen an den ausgeschriebenen Veranstaltungen teilnehmen. Mit dem Opel Ampera der Stadtwerke Osnabrück wird Peter Schaar nicht nur schnell, sondern auch möglichst gleichmäßig unterwegs sein. Dass beide Faktoren gleichzeitig zusammentreffen können, hat er im vergangenen Jahr eindrucksvoll auf seiner Heimatstrecke am „Uphöfener Berg“ bewiesen, wo er mit schnellen Zeiten nur eine ganz geringe Abweichung hatte, die ihm den Gesamtsieg einbrachten. Ebenfalls genannt wurde ein BMW i3, der bei der Veranstaltung beim Ibergrennen von Holger Maes pilotiert wurde. Als Leiter der Streckensicherung darf er jedoch bei seinem „Heim Grand Prix“ in Osnabrück wegen der Funktionärstätigkeit nicht aktiv an den Start gehen und am „Bilster Berg“ wird er als stellvertretender Rennleiter fungieren. Somit werden andere Piloten auf dem „grünen“ BMW i3 zu sehen sein.

